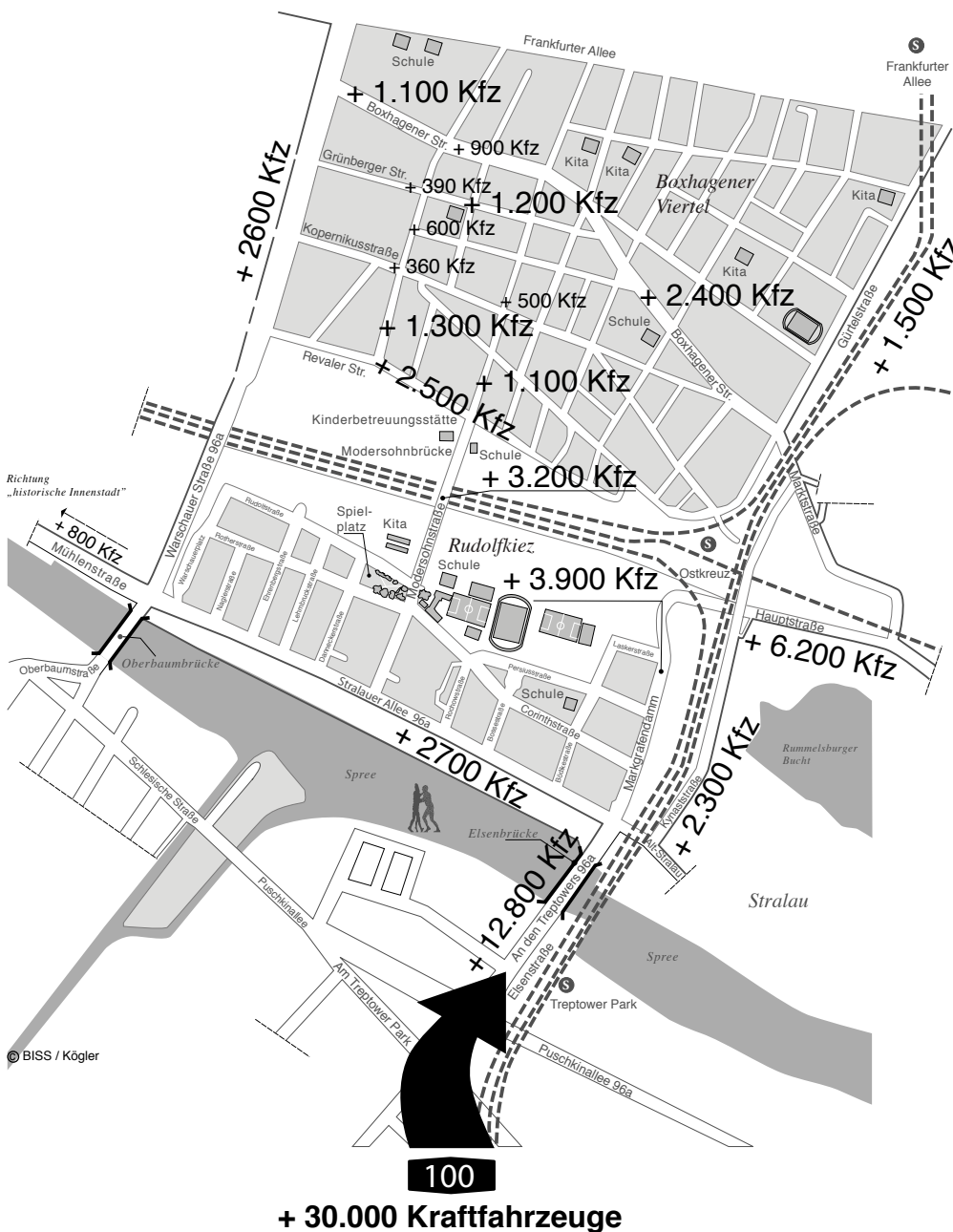


Zunahme der Verkehrsbelastung bei Fertigstellung des 16. Bauabschnitts der A 100:

Eisenbrücke:	+ 12.800 Kfz
Kynaststraße:	+ 2.300 Kfz
Stralauer Allee:	+ 2.700 Kfz
Hauptstraße:	+ 6.200 Kfz
Modersohnstraße:	+ 3.200 Kfz
Warschauer Straße:	+ 2.600 Kfz
Boxhagener Straße:	+ 2.400 Kfz
Gürtelstraße:	+ 1.500 Kfz
Revaler Straße:	+ 2.500 Kfz
Simon Dach Straße:	+ 1.300 Kfz
Grünberger Straße:	+ 1.200 Kfz



Spendenkonto:  
Stichwort »Gegen A 100 «  
Empfänger: BUND Berlin  
Konto-Nr.: 32 888 02  
Sozialbank Berlin  
BLZ 100 205 00  
Die Spendenaktion erfolgt in Kooperation mit dem BUND Berlin

Liebe MitbewohnerInnen in Friedrichshain,

die Senatsverwaltung führt in diesen Tagen das Planfeststellungsverfahren zum Weiterbau der A 100 durch. Es werden die Einwendungen der BürgerInnen erörtert.

Auf dieser Karte ist die Zunahme des Kraftfahrzeugverkehrs in Ihren Straßen eingezeichnet. Während der Auslegung der Pläne in Treptow und Neukölln wurden diese Zahlen verschwiegen.

Wir finden, Sie sollten wissen, wie der Verkehr nach der Fertigstellung des 16. Bauabschnitts der A 100 Ihren Kiez belastet.

Die BISS (Bürgerinitiative Stadtring Süd) fordert die Neuauslegung der Pläne. Die Unterlagen müssen auch in Friedrichshain - Kreuzberg ausgelegt werden. Wir brauchen **jetzt** Ihre Unterstützung.

Fragen Sie nach bei der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung:

[oeffentlichkeitsarbeit@senstadt.berlin.de](mailto:oeffentlichkeitsarbeit@senstadt.berlin.de)

Weitere Hinweise und aktuelle Informationen finden Sie unter:

→ [www.Stop-A100.de](http://www.Stop-A100.de)